

Frauen Union im Bezirk Elbe-Weser

Astrid Vockert: „Politik braucht Frauen! Wir nehmen am Mentoring-Programm teil!“

Auf der letzten Vorstandssitzung der Frauen Union im Bezirk Elbe-Weser stellte die 1. Vorsitzende Astrid Vockert dar, dass der Anteil von Frauen in der Politik nach wie vor zu wünschen übrig lasse. Gerade vor dem Hintergrund der bevorstehenden Kommunalwahl im Herbst 2016 gelte es, mehr Frauen dazu zu bewegen, sich aktiv in die Politik einzumischen!

Astrid Vockert: „Bei den Kommunalwahlen 2011 haben Frauen im Schnitt in den Kreistagen und kreisfreien Städten 26,8 % der Sitze erungen, in den Stadt- und Gemeinderäten 22,6 %. Diese Zahlen machen deutlich, dass es gilt, mehr Frauen für die kommunalpolitische Arbeit zu gewinnen. Eine lebendige Demokratie ist schließlich auf die Kompetenzen und die Erfahrungen von Frauen und Männern gleichermaßen angewiesen.“

Deshalb hatte sie angeregt, dass sich die einzelnen Kreisverbände der Frauen Union im Bezirk Elbe-Weser beim Mentoring-Programm der Landesregierung beteiligen.

Die Kreisvorsitzende aus dem Landkreis Cuxhaven, Helga-Anette Martens ergänzte: „Nach einigen persönlichen Gesprächen ist es uns gelungen, fünf Frauen aus unserem Landkreis zu motivieren, für die Dauer eines Jahres den kommunalpolitischen Alltag von innen kennenzulernen. Sie haben nunmehr die Möglichkeit, sich mit den Themen vertraut zu machen, eigene Handlungskompetenzen zu erlangen und auch wichtige Kontakte zu knüpfen. Begleitet werden sie dabei von erfahrenen Mandatsträgerinnen, die sich dankenswerterweise ebenfalls zur Verfügung gestellt haben. Helga-Anette Martens: „Wir gehen jetzt ganz optimistisch davon aus, dass wir mit unseren Bewerbungen einen positiven Bescheid seitens des Sozialministeriums erhalten werden und dass wir mit 10 Frauen zur Auftaktveranstaltung am 13. Januar 2015 nach Hannover fahren können. Ich hoffe, dass sich im Anschluss

Bezirksvorsitzenden
Astrid Vockert
Padbreden 6
27619 Schiffdorf
Tel.: 04746/1011
Fax: 04746/1615

16.10.2014



an dieses Programm einige Frauen bereit erklären, sich aktiv in die Kommunalpolitik einzubringen und sich für die Kommunalwahl 2016 in unserem Landkreis aufzustellen. Schließlich geht Kommunalpolitik jeden etwas an! Die Auswirkungen politischer Entscheidungen in einer Gemeinde sind für die Bürgerinnen und Bürger am stärksten und schnellsten spürbar. Sich vor Ort zu engagieren und die eigene Heimat mitzugestalten, kann viel Spaß machen und Sinn stiften“, so Helga-Anette Martens abschließend.